

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1849**

39 (15.5.1849)

# Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

**Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.**

Nro. 39.

Dienstag, den 15. Mai

1849.

[399]

Die Auswanderung durch Frankreich nach Amerika betr.  
Nro. 9946. Nach amtlicher Mittheilung der französischen Behörden ist fremden Auswanderern, welche sich durch Frankreich nach Amerika begeben wollen, der Eintritt in Frankreich nicht gestattet, wenn sie sich nicht über stattgehabte Zahlung der Reisefkosten bis Havre und der Ueberfahrtskosten nach Amerika ausweisen. Demzufolge werden Auswanderer, welche sich zur Reise durch Frankreich der Fahrgelegenheiten bedienen, welche den Namen Messageries nationales und Messageries générales de France führen, an der Grenze zugelassen unter Verantwortlichkeit der Verwaltungen jener Unternehmungen und nach einer desfallsigen bindenden Erklärung von Seite der Geschäftsführer der Letztern.

Dies wird zur Warnung der Auswanderer bekannt gemacht.

Mannheim, den 30. April 1849.

Großherz. Regierung des Unterrheinkreises.

J. A. d. R. B.

v. Christmar.

vdt. Schwab.

## Früchteversteigerung.

[401] Sinsheim. Mittwoch den 16. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr, werden in diesseitigem Bureau

circa 80 Malter Korn  
300 Mtr. Spelz

gegen baare Zahlung vor der Abfassung in schriftlichen Parthieen der Versteigerung ausgesetzt, wozu man die Kaufliebhaber andurch einladet.

Sinsheim, den 11. Mai 1849.

Großherzogl. bad. Stiftschaffnei.

B a n z.

## Bauaffordbegebung.

[395] No. 413. Heidelberg. Für das neue Kreisgefängniß zu Mosbach werden weiter im Commissionswege begeben:

- 1) Schreinerarbeit, insgesamt veranschlagt zu 900 fl.
- 2) Schlosserarbeit 1218 fl.
- 3) Glaserarbeit 251 fl.
- 4) Lüncherarbeit 369 fl.
- 5) Flaschnerarbeit 288 fl.
- 6) Dhngefähr 55 Centner gußeiserne Defen.

Von den Bauplänen und Bedingungen können die zur Uebernahme lusttragenden Meister, beziehungsweise Lieferanten bei unterzeichneter Stelle bis zum 16. und bei Baumeister Luz zu Mosbach bis zum 18. d. M. Mittags Einsicht nehmen.

Heidelberg, den 10. Mai 1849.

Gr. Bezirksbauinspektion.

Lendorff.

## Ankündigung.

[400] Sinsheim. Da sich bei der heutigen Tagfahrt kein Steigliebhaber einfand, so werden die Liegenschaften aus der Georg Heß'schen Gantmasse wiederholt versteigert und zwar auf

Mittwoch den 23. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

was man anmit zur öffentlichen Kenntniß bringt. Bezüglich auf das vorhandene Wohnhaus mit der

Schildgerechtigkeit zum Lamm, bezieht man sich auf das Inserat in diesem Blatte Nro. 33. und 34.

Sinsheim den 9. Mai 1849.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

Besch.

## Liegenschaftsversteigerung.



[390] Ehrstädt. Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden Mittwoch den 16. Mai l. J., Mittags 12 Uhr, sämtliche Liegenschaften des Polizeidiener Bernhard Schmidt dahier auf diesseitigem Rathhaus öffentlich versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Schätzungspreis 1065 fl.

Ehrstädt, den 4. Mai 1849.

Der Bürgermeister.

Stähle.

vdt. Braun.

## Liegenschaftsversteigerung.

[385] Nro. 393. Rohrbach. Sämtlich liegenschaftliches Erbnachlassvermögen des verstorbenen Jakob Werrer wird Mittwoch den 30. Mai l. J., Mittags 1 Uhr, auf diesseitigem Rathszimmer öffentlich zu Eigenthum versteigert, wozu einladet Rohrbach, den 28. April 1849.

Der Bürgermeister.

G r a b.

Mehler.

## Liegenschaftsversteigerung.



[396] Hilsbach. In Folge amtlicher Verfügung vom Heutigen, No. 12,845, werden die zur Gantmasse des Konrad Holzwarth dahier gehörigen Liegenschaften am Freitag den 25. Mai l. J., Mittags 12 Uhr, auf hiesigem Rathhause mit dem Anfügen versteigert, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis erreicht wird:

	Schätzungspreis.
1. 20 Rth. Acker im Seeberg, neben dem Gewann und Joseph Kefel	30 fl.
2. 1 Brtl. 11 Ruth. Acker in der Attig, neben Johann Holzwarth und dem Weg	100 fl.
3. 1 Brtl. 33 1/2 Rth. Acker im Ebersloch, neben Georg Hofmann und Georg Holzwarth	150 fl.
4. 1 Brtl. allda, neben Philipp Dhmen u. Georg Holzwarth	50 fl.
5. 30 Rth. Acker im vordern Mühlgrund, neben den Anstößern und Jakob Weber	80 fl.
6. 1 Brtl. 16 1/2 Rth. Acker im welschen Rain, neben Josef Geldersheimer und Gg. Hofmann ledig	70 fl.
7. 1 Brtl. 4 1/2 Rth. Acker in der Steinhelbe, neben Georg Hofmann und Georg Holzwarth	150 fl.
8. 1 Brtl. 2 2/3 Ruth. Acker im deutschen Grund, neben Johann Holzwarth, link, und Georg Hofmann	120 fl.
9. 1 Brtl. 34 1/2 Rth. Acker am Adelshöfer Zollstock, neben Jakob Holzwarth Wtb. und Georg Hofmann	60 fl.
10. 1 Brtl. 2 Rth. Acker im Häufelsgrund, neben Johann Knopf und Georg Hofmann ledig	90 fl.
11. 36 Rth. Acker ob dem Hasenloch, neb. Josef Ernstberger und Georg Hofmann	100 fl.
12. 1 Brtl. Acker auf der Wanne, neben Johann Förz Wtb. und Jakob Christoffel	50 fl.
13. 14 Ruth. Wiesen im Bruchberg, neben Georg Holzwarth und Heinrich Haut	50 fl.
14. 9 Ruth. Wiesen im Nägelsee, neben Johann Ledermann und Jakob Scharlach	80 fl.
15. 7 Ruth. Garten in der Wollbach, neb. Bernhard Bucher und Jakob Christoffel	30 fl.
16. 12 Ruth. Garten in der Attig, neben Jakob Bucher und Georg Holzwarth	25 fl.
17. 13 1/2 Ruth. Garten in der Steig, neb. Georg Holzwarth und Konrad Müller	25 fl.
18. 30 Ruth. Acker auf der Wanne, neben Johann Holzwarth und sich selbst	70 fl.
19. 30 Ruth. Weinberg im Eichelberg, neb. Johann Weisenberger und sich selbst	30 fl.
20. 1 Brtl. Wiesen, neben dem Schafhaus,	

	Schätzungspreis.
neben sich selbst und Jakob Seiz Wtb.	30 fl.
21. 38 Rth. Acker auf der Wanne, neben sich selbst und Gg. Keller	48 fl.
22. Die Hälfte von einem 2stöckigen Wohnhaus, sammt Scheuer, Stallung u. Hofraithe und 1 Brtl. 10 Ruth. Garten beim Haus in der äußern Vorstadt	750 fl.
Summa 2188 fl.	
Hilsbach, den 8. Mai 1849. Das Bürgermeisteramt. Der Dienstverweser. R o s.	

vdt. Reuther.

### Liegenschaftsversteigerung.



[392] Babstadt. Die heutige Versteigerung der in No. 31 dies. Blattes beschriebenen Liegenschaften der Katharina Schmidt konnte wegen Mangel an Steigerungsliebhaber nicht vorgenommen werden. Es wird deswegen Mittwoch den 6. Juni l. J., Nachmittags 1 Uhr, die zweite Versteigerung dieser Liegenschaften vorgenommen und erfolgt dabei der endgiltige Zuschlag, auch wenn nur ein einziges Gebot vom Gläubiger oder einem dritten Bietter geschieht.

Babstadt, den 9. Mai 1849.

Das Bürgermeisteramt.

K r e s.

vdt. Sauter.

### Liegenschaftsversteigerung.



[393] No. 256. Michelfeld. Da bei der heute abgehaltenen Liegenschaftsversteigerung des Schreibers Adam Laumann von hier kein günstiges Resultat geliefert wurde, so wird eine nochmalige Versteigerung

Mittwoch den 16. d. M., Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause mit dem Bemerkten abgehalten, daß der endgiltige Zuschlag erfolge, auch wenn solche unter dem Schätzungspreis bleiben werden.

Dieses wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Michelfeld, am 4. Mai 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Dreher.

vdt. Walther.

### Wohnungsveränderung und Empfehlung.

[375] Meinen Freunden und Gönnern zeige ich ergebenst an, daß ich meine frühere Wohnung in Lit. D. Nro. 195 bei G. Landfried Wittwe verlassen habe und nun bei Herrn J. Siettel, Schumacher, in der Dreifönigstraße wohne und verspreche schnelle und billige Bedienung.

**Georg Frey,**  
Tapezierer in Heidelberg.